

Neu: Effiziente Staubsauger auf www.oekotopten.lu

Gut gesaugt mit wenig Watt: so lautet die neue Devise bei effizienten Staubsaugern mit grünem Gewissen.

Jährlich erscheinen Dutzende von neuen Modellen auf dem Luxemburger Markt. Mit «leistungsstarken, kraftvollen 2200 Watt» lockt die Werbung. Damit wird hohe Saugkraft suggeriert, was neben bequemer Handhabung einen guten Staubsauger ausmachen soll. Doch Kraftpakete mit hoher Wattzahl schneiden im Vergleich zu leistungsschwächeren Saugern in puncto Saugwirkung nicht unbedingt besser ab. Diese hängt nämlich von mehreren Faktoren ab. Neben Motor- und Turbinenwirkungsgrad ist das Zusammenspiel von Bürstenkopf, Saugrohr und Gestaltung der Luftwege maßgebend.

Mehr Saugstärke, mehr Strom

Energetisch gute Geräte verbrauchen gemäß den Kriterien des Online-Portals www.oekotopten.lu höchstens 345 Wattstunden für das Reinigen von 10 Quadratmetern Bodenfläche. Unter der Annahme, dass pro Woche 150 Quadratmeter gesaugt werden, kommt man auf einen Maximalerbrauch von 269 Kilowattstunden pro Jahr. Das entspricht in einem typischen Vierpersonenhaushalt immerhin knapp sechs Prozent des Jahresstromverbrauchs. Der effektive Stromverbrauch hängt vor allem von der Saughäufigkeit- und -länge, der benutzten Saugstärken-Einstellung und dem damit erzielten Staubaufnahmevermögen ab. Je kräftiger die eingestellte Saugstärke, desto höher der Stromverbrauch. Effiziente Staubsauger mit weniger Leistungsstärke und dem daraus resultierenden geringeren Stromverbrauch erfüllen ihre Arbeit ebenso gut wie stärkere Modelle. Wie gründlich ein Staubsauger saugt hängt also nicht in erster Linie von der Wattanzahl ab, sondern von der Saugwirkung des Gerätes.

Vor dem Kauf hinhören

Den tiefsten Stromverbrauch bei den Bodenstaubsaugern erzielt in der OekoTopen-Liste ein Modell mit einer Leistung von 650 Watt, respektive einem Jahresverbrauch von rund 111 Kilowattstunden – und das bei tiefem Lärmpegel. Dieser wird bei Staubsaugern in Dezibel (dB(A)) angegeben. Da das subjektive Lärmempfinden sehr unterschiedlich sein kann, lässt sich die Dezibel-Zahl jedoch nur bedingt vergleichen. Grundsätzlich gilt: Je tiefer der dB-Wert, desto leiser. Bereits kleine Unterschiede von 2–3 Dezibel sind deutlich hörbar. In der OekoTopen-Liste beträgt der Unterschied

vom leisesten zum lautesten Gerät immerhin 9 Dezibel. Da lohnt es sich also, vor dem Kauf einmal hinzuhören – zumal bei vielen Staubsaugern der Lärmpegel nicht deklariert ist.

Weitere Informationen zum Thema „Staubsauger“, finden Sie auf der Internetseite www.oekotopten.lu.

Thierry Lagoda
Projektleiter OekoTopten.lu